

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/30621/1675440/rheinische-post-familienministerin-schroeder-fordert-nachbesserungen-beim-pflege-tuev> abgerufen werden.

RHEINISCHE POST

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für dieses Bild ist die Rheinisch-Bergische Druckerei- und Verlags-Gesellschaft mbH.

Rheinische Post: Familienministerin Schröder fordert Nachbesserungen beim Pflege-TÜV

03.09.2010 - 00:05 Uhr, Rheinische Post

Düsseldorf (ots) - Familienministerin Kristina Schröder hat Nachbesserungen bei der Überprüfung von Heimen und ambulanten Diensten gefordert. Entscheidend beim Pflege-TÜV sei "die Auswahl und die Einheitlichkeit der Vergleichskriterien, damit auch wirklich seriöse Ergebnisse zustande kommen", sagte Schröder der "Rheinischen Post" (Freitagausgabe). Dazu gebe es sicher noch "Diskussionsbedarf und die Notwendigkeit, Dinge klarer zu definieren". Nicht nur für ältere Menschen, sondern für jeden, der mit dem Thema Pflege konfrontiert sei, so die Ministerin, sei es "ganz wichtig, dass er nicht nur einen verlässlichen Überblick über die Einrichtungen und Dienste als solches bekommt, sondern auch und vor allem objektive und verlässliche Auskünfte zur Qualität der Einrichtungen." Denn hier gebe es "nach wie vor zu wenig belastbare Vergleichsmaßstäbe".

Pressekontakt:

Rheinische Post
Redaktion

Telefon: (0211) 505-2303

Originaltext:

Rheinische Post

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/30621/rheinische-post>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_30621.rss2